

Hofburgparty ist gelungene Kostümparty der Nippeser Bürgerwehr am Karnevalssamstag



-hgj/nj- Ein völlig neues Veranstaltungskonzept etablierte die Nippeser Bürgerwehr mit der Hofburgparty erstmals heute Abend im Kölner Karneval und tanzte hiermit aus der Reihe. So setzte der Vorstand die Idee einer besonderen Kostümparty um, die im vergangenen Jahr gereift war, um dem in diesem Jahr aus ihrer Gesellschaft kommenden Kölner Dreigestirn eine außergewöhnliche Referenz zu erweisen.

Nicht wie bei sonstigen Sitzungen und Bällen stand das Podium des Pullman Cologne im Rampenlicht, sondern ein Center Stage, welches mittig im Saal platziert jedem Fastelovendjeck einen zentralen Blick schenkte. Selbst an den beiden Enden des Festsaals der Kölschen Hofburg, also der Tribüne im hinteren Bereich des Bankettraums und der eigentlichen Veranstaltungsbühne, hatte jeder einen phantastischen Blick auf die Mittelbühne, auf der sich das Spektakel an Karnevalssamstag abspielte.

Federführend als Garant für gute Musik und stimmungsvolle Hits, hatten die Appelsinefunke, wie man die Nippeser Bürgerwehr auch nennt, Daniel Deckers gewinnen können, welcher zwischen 20.00 Uhr und 3. 00 Uhr des nächsten Morgens eine Scheibe nach der andern auflegte. Ins Bühnenprogramm startete

das orange-weiße Corps mit dem Aufzug ihrer eigenen Corpsteile die zusammen mit der Prinzenequipe, ihren „Prinzen Michael II.“, ihren „Bauern Christop“ und ihrer Lieblichkeit „Jungfrau Emma“ den Weg vom Foyer zum Center Stage geebnet hatten.

Nach dem Abmarsch des Kölner Trifoliums 2018, tummelten sich mit alten Hits und neuen Sessionsauskopplungen nach Gang „Domstürmer“, „Kasalla“, „Klüngelköpp“, „Big Maggas“, sowie die „Paveier“ auf dem Podium im Zentrum des Vier-Sterne-Hotels, die allesamt nicht ohne mehrfache Zugaben an einen Karnevalssamstag von der Bühne gelassen wurden.

Zwischen den einzelnen Acts der Künstler hatten die Gäste ausreichend Zeit eingeräumt bekommen, damit man das Tanzbein schwingen konnte, oder aber auch nach Mitternacht mit Dietmar „Didi“ Broicher – als bekanntestes Geburtstagskind der Veranstaltung – zum 60. Geburtstag gratulieren zu können.

Aufgrund des von den Erwartungen übertroffenen Erfolges der Hofburgparty, hat Appelsinefunke-Geschäftsführer Gerd Düren nach Rücksprache mit Präsident Artur Tybussek und dem Restvorstand bereits jetzt schon den Saal fürs kommende Jahr reserviert, wo am 2. März 2019 das Da Capo der Kostümparty der Nippeser Bürgerwehr zusammen mit den Ex-Tolliäten 2018 startet.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!